

Produktgruppe 57 – Vermessung und Geoinformationsdienste

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 24,25 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 5,47 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Wertermittlungsgutachten in Wochen

Abweichung 18

Für die Erstellung der Gutachten ist es gesetzlich vorgeschrieben Besichtigungen durchzuführen. Aufgrund von Corona wurde durch die Bezirksregierung aber ein Besichtigungsstop angeordnet, so dass sich die Bearbeitungsdauer deutlich erhöht hat.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer kommunale Wertermittlung in Wochen

Abweichung -1

Da die Wertermittlungsgutachten aufgrund des Besichtigungsstops nicht erstellt werden konnten, konnten die Kapazitäten bei der kommunalen Wertermittlung erhöht werden.

Teilnahme von MitarbeiterInnen an Schulungsmaßnahmen in Prozent

Abweichung -78

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Schulungsmaßnahmen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zahl der Logins/Jahr

Abweichung 6.036

Kosten/Login in Euro

Abweichung -0,42

Ergebnisplan

Verbesserung: 418.418 EUR

- Mehrerträge: 277.361 Euro
- Minderaufwendungen: 141.057 Euro

4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 200 TEUR

Wie im Berichtswesen bereits erläutert, wurden höhere Vermessungsgebühren aus laufenden Bodenordnungsverfahren eingenommen, als ursprünglich erwartet.

Die Vermessungsleistungen für Baumaßnahmen in der Eschendorfer Aue wurden abgerechnet.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 9 TEUR

Die Erträge für Kostenumlagen von der TBR für Vermessungsleistungen stehen in Abhängigkeit zu den Straßenbauprojekten.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 7 TEUR

Aufgrund externer Personalkostenerstattungen entstehen Mehrerträge.

8 – Aktivierte Eigenleistungen

Mehrerträge 57 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 - Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 111 TEUR

Zwei Mitarbeiter/innen mit einem Stellenanteil von insgesamt 1,75 wechseln nach einer Organisationsuntersuchung aus dem Bereich Vermessung und Geoinformation in die Bauordnung.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 21 TEUR

Aufgrund des Verfahrensfortschritts in den Bodenordnungsverfahren sind weniger Übernahmegebühren an den Kreis gezahlt worden. Diese stehen für 2021 an.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 13 TEUR

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden weniger Gutachten erstellt, so dass auch geringere Aufwendungen für Gutachterentschädigungen angefallen sind. Weiterhin sind kaum Dienstreisen durchgeführt worden.

Finanzplan

Verschlechterung: 404.297 EUR

- Mindereinzahlungen: 495.225 Euro
- Minderauszahlungen: 90.929 Euro

21 – Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Mindereinzahlungen 495 TEUR

Die Einnahme hat sich aufgrund des Verfahrensfortschritts nach 2021 verschoben.

29 – Sonstige Investitionszahlungen

Minderauszahlungen 73 TEUR

Aufgrund des Verfahrensablaufs verschieben sich die Auszahlungen für das Quartiers Richardstr. in das Folgejahr.